

Der Lotseplatz im Harburger Hafen soll sich zu einem „must go“ für Flohmarkt-Freaks entwickeln. Start ist am Samstag 7. Mai!

Der Veranstalter ist niemand Geringeres als Citinaut – Mitglied im Netzwerk SuedKultur und vielen Kulturorten vor allem als Partner dienlich, wenn es um Plakatierungen oder das Verteilen von Flyern geht. Seit einiger Zeit hat er neben der Schanze nun auch einen Standort in Harburg und wird jetzt hier auch mit einem monatlichen Flohmarkt besonderer Art aktiv.

In seiner Ankündigung heißt es:

„Willkommen auf dem Hamburger Hafenflohmarkt im schönen Harburger Binnenhafen! Der am Lotsekai gelegene Flohmarkt auf dem Lotseplatz ist ein Muss für Flohmarkt-Fans. Hier kannst Du jeweils am ersten Sonnabend des Monats ab 8 Uhr morgens nach Schnäppchen jagen oder in Ruhe bis 16 Uhr stöbern. Erlebe den einzigen Hamburger Flohmarkt direkt an der Hafenkante vor einer großartigen Kulisse aus Schiffen, historischem Kran und vorlauten Möwen.

Die Termine in 2022 sind jeweils samstags, 7. Mai., 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober

Flohmarkt-Bummel

An diversen Ständen werden Trödel, Second-Hand-Kleidung, Bücher, Spielzeug, Schmuck und Fundstücke aller Art präsentiert. Hier treffen sich das Hamburger Publikum, Gäste aus dem Umland und Touristen an den Flohmarktständen. Bis Oktober gibt es an jedem ersten Samstag im Monat ein buntes Angebot für alle, die ein Flohmarkterlebnis der besonderen Art suchen.

Leibliches Wohl

Auf dem Flohmarkt ist natürlich für Dein leibliches Wohl gesorgt. Und in der Nähe freuen sich die Fischhalle, der Bäcker und die Lokalitäten in der Lämmertwiete auf Dich.

Buche Deinen Stand jetzt

Hat sich wieder Vieles angesammelt? Dann sichere Dir Deinen Stand auf dem Hamburger Hafenflohmarkt! Wähle zwischen vier Varianten:

Stand ohne KfZ, Tiefe 2 m, 10 €/laufendem Meter.

Stand mit KfZ/Hänger, Tiefe 4 m, 13 €/laufendem Meter

(Minimum Fahrzeuglänge + 1 m zum Rangieren)

Stand im Zelt: Tiefe 3 m, Breite 3 m 40 €/Stand.

Stand im Zelt: Tiefe 3 m, Breite 6 m 75 €/Stand.

*Müllpfand (wird bei sauber hinterlassenem Platz zum Marktende erstattet): 10 € pro Stand
Hier gibt es das **Anmeldeformular** als Download, dazu die **Marktordnung/AGB**.*

*Kurz ausfüllen, scannen oder fotografieren, und uns einfach an **service@hafenflohmarkt-hamburg.de** mailen.*

*Fragen? Du erreichst uns auch über **040-87 20 99 20** oder das Kontaktformular auf dieser Webseite.*

Wenn wir Deine Anmeldung erhalten haben, erhältst Du die Buchungsnummer für die Überweisung. Mit dem Zahlungseingang hast Du Deinen Standplatz sicher.

Schon erwartet Dich ein spannender Tag auf dem Hamburger Hafenummarkt. Aufbau ist zwischen 6 und 8 Uhr, Abbau zwischen 16 und 18 Uhr.

Spontaner Stand

Kurzfristig doch noch Lust auf einen Flohmarktstand? Dann melde Dich am Veranstaltungstag vor Ort zwischen 6 und 8 Uhr beim Marktpersonal und lasse Dir einen freien Platz zuweisen.

Bitte halte nach Möglichkeit den passenden Betrag bereit.

Binnenhafen-Führung

Um 11 Uhr gibt es am Samstag eine spannende 90-minütige Führung durch den Binnenhafen. Hier trifft ein Museumshafen auf historische und moderne Architektur. Im Binnenhafen wird gewohnt und gewerkelt, blüht Kultur in der Kulturwerkstatt und der Fischhalle. Start und Ziel ist der Crêpes-Stand auf dem Hafenummarkt. Tickets gibt es spontan vor Ort nach Verfügbarkeit.

Harburg-Bummel

*Der Hafenummarkt lässt sich prima mit einem Spaziergang durch Harburg verbinden. Entdecke den **Museumshafen** nebenan, das maritime Quartier auf der **Harburger Schlossinsel** und die historische **Lämmertwiete** mit ihren Restaurants, Cafés und Kneipen. Vom Hafenummarkt ist es nur ein Katzensprung zum traditionellen **Wochenmarkt** auf dem Sand. Wer noch seinen Wocheneinkauf erledigen muss: der Edeka am Veritaskai, die Geschäfte am Harburger Ring, die multikulturelle Lüneburger Straße und das Phoenix-Center lassen keine Wünsche offen.*

Kultur

*Für die Kulturliebhaber unter den Gästen des Hafenummarktes liegt es nahe, beides zu verbinden. Denn das **Archäologische Museum Hamburgs**, der **Kunstverein im***

Harburger Bahnhof, die **Sammlung Falckenberg der Deichtorhallen** und das **electrum**, das Museum der Elektrizität: sie befinden sich alle in Laufweite. Das **Stellwerk** ist nicht nur ein toller Musikclub, sondern zeigt auch Fußball im Harburger Bahnhof praktisch in Kinoatmosphäre. Im **CinemaxX** laufen alle Blockbuster. Abends bietet sich ein Besuch im **Harburger Theater**, ein Konzert in **Marias Ballroom** oder ein Event im **Rieckhof** an. Wer es noch näher mag: die **Kulturwerkstatt**, die **Fischhalle** und der **Speicher am Kaufhauskanal** sind praktisch Nachbarn des Hafenflohmarkts. Harburg hat zudem nicht nur seine große **Bücherhalle am Ring**, sondern auch Hamburgs innovative **Kunstleihe!**

Start und Ziel Deines Ausflugs

Du bist mit dem Fahrrad da? Entdecke die **Inselkause** an der Süderelbe mit ihrem frechen Wirt. Genieße den **Außenmühlenteich** mit dem **Misommerland**, für viele die schönste Sauna Hamburgs. Oder folge der pittoresken Route zur **Alten Süderelbe**. Du bist mit den Öffis da? In der **Fischbeker Heide** kannst Du nach Herzenslust wandern. Schöne Städtchen wie **Winsen**, **Lüneburg**, **Buchholz**, **Buxtehude** und **Stade** liegen alle an den S-Bahn- und Metronom-Linien, die sich in Harburg treffen. Und mit dem Auto bist Du schnell in der benachbarten **Lüneburger Heide**, im **Alten Land** oder den **Vier- und Marschlanden**.

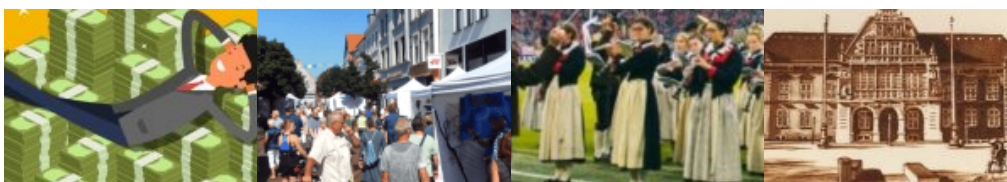
Anfahrt

Der Lotseplatz ist mit den Öffis bequem zu erreichen. Der **Bus** vom und zum **Harburger Bahnhof** fährt Dich direkt bis zur Haltestelle **Kanalplatz**. Von der **S-Bahn Harburg Rathaus** sind es nur zehn Minuten zu Fuß. Auf dem Kanalplatz gibt es eine **Stadtrad-Station**.

Und für unsere automobilen Gäste gibt es im **Parkhaus Veritaskai** extra für den Hafenflohmarkt einen Superspartarif als Tagespauschale! Bitte beachte: im Parkhaus kann man nicht mit Hänger parken.“

Weitere Infos unter: hafenflohmarkt-hamburg

Related Post



„10% der Kraftvolle Kunst- Wenn SuedKultur Gemeinwohl
WohnungsbauprämiePräsenz den Marsch bläst ...
für Kultur!“...

